

Du starker Gott, der diese Welt  
Im Innersten zusammenhält,  
du Angelpunkt, der unbewegt  
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End´,  
schenk Leben, das kein Ende kennt:  
führ uns, dank Jesu Todesleid,  
ins Licht der ewigen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,  
nimm uns in deine Liebe auf,  
dass unser Herz dich ewig preist,  
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
Amen.

Liebe Bruderschaftsmitglieder,  
dieser Hymnus aus dem Brevier zur Non (neunte Stunde = 15 Uhr)  
drückt dichterisch aus, worum wir in unserer Bruderschaft beten:  
Wenn unsere irdischen Lebenstage enden, wollen wir uns in der  
Liebe unseres Gottes vollenden und ewig bei ihm leben.

Im Tageslauf, wenn der Abend sich allmählich ankündigt, denken wir  
an Gott, der den „Wandel der Zeiten trägt“ und als Angelpunkt einen  
Halt bietet im Werden und Vergehen. Wir erleben es Tag für Tag,  
dass Menschen geboren werden und sterben, leben mit vielen, die  
im Abend des Lebens stehen und spüren gleichzeitig auch selber  
Älterwerden und Vergänglichkeit. Nur weiß keiner wie weit er schon  
in seiner Lebenszeit fortgeschritten ist. Die Nacht kann manchmal  
von einem Augenblick auf den anderen hereinbrechen. Dann steht  
mitten in der Zeit auf einmal die Ewigkeit und schreibt unser Leben  
fest. An diesen Moment denken wir, wenn wir um eine gute Sterbe-  
stunde beten, denn aus eigener Kraft und Vollkommenheit schaffen  
wir es wohl nicht in den Himmel zu kommen. Doch durch Jesu  
Leiden und Sterben, sind wir von unseren Sünden erlöst und haben  
durch unseren Glauben an ihn Anteil an seiner Auferstehung. Seine

Liebe tilgt unsere Schuld und heiligt uns, damit wir in das „Licht der  
ewigen Herrlichkeit“ gelangen können. Dieses Licht soll aber nicht  
nur den Toten auf ewig leuchten, sondern auch uns Gläubigen im  
Dunkel dieser Welt, damit wir unsere Berufung leben, die uns in der  
Taufe geschenkt wurde. Wir sind Kinder Gottes, Kinder des Lichts  
und sollen in diesem Licht leben, um als Licht der Welt allen zu  
leuchten, die sich im Dunkel der Welt verloren fühlen.  
Eine innerliche tiefe Freude an diesem Geschenk Gottes wünsche  
ich Ihnen von Herzen, bedanke mich für Ihr Gebet und Opfer, bitte  
um die alljährliche Weiheerneuerung und freue mich mit Ihnen in  
dieser gläubig betenden Gemeinschaft verbunden zu sein.

Alles Gute und Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

*Franz Remberger*

### **Gottesdienste zu Ehren der hl. Mutter Anna in der Pfarrkirche Rupertsbuch**

Freitag, 22.7.	19.00 Uhr Prozession von der Kirche zur Figurkapelle, dort hl. Messe zu Ehren der hl. Mutter Anna Bei Regen: 19 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag, 23.7.	18.00 Uhr St. Anna Rosenkranz
Sonntag, 24.7.	8.00 Uhr Frühmesse 9.30 Uhr Hl. Amt für alle Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft 13.30 Uhr Bruderschaftsandacht mit Einzelsegen mit der St.-Anna-Reliquie, anschl. Neueinschreibung im Pfarramt
Dienstag, 26.7.	19.00 Uhr Festgottesdienst am Annatag

Aus unserer Annabruderschaft sind verstorben:



Franziska Heiß, Workerszell

Josef Glaßner, Sappendorf

Walburga Schödl, Sappendorf

Frieda Wagner, Rupertsbuch

Als Menschen  
denken wir beim Tod zuerst  
an das Vergangene in der Welt,  
als Christen aber auch an das  
Kommende und Bleibende bei Gott.

---

Abschnitt bitte abgeben oder zusenden. Danke.

**Weiherneuerung 2022**

---

Geburtstag

Unterschrift

# St. Anna Bruderschaft Rupertsbuch 2022

